



09.02.2017

IFL-TIPP: VW TIGUAN – AKTIVER FUSSGÄNGERSCHUTZ

Crash-Sensoren, pyrotechnische Auslöser und Frontklappenscharniere sind die Bestandteile des aktiven Fußgängerschutzes beim VW Tiguan. Das System sorgt beim Aufprall dafür, dass der Abstand zwischen Frontplatte und Motorblock zum Schutz des Fußgängers vergrößert wird.

[Laden Sie die IFL technische Mitteilung 04/2017 Volkswagen Tiguan: aktiver Fußgängerschutz – aktive Frontklappenscharniere kostenfrei herunter.](#)

HERSTELLERVORGABEN SIND EINZUHALTEN

Die IFL weist daraufhin, bereits vor Arbeits- und Reparaturbeginn immer die aktuellsten Informationen der Reparaturanleitung zu beachten. So müssen bei ausgelösten Frontklappenscharnieren vor dem Öffnen der Frontklappe bei Scharniere der Motorhaube in Ausgangsposition gebracht werden. Für die Rücksetzung der ausgelösten aktiven Motorhaube sind die aktuellen Reparaturvorgaben des Fahrzeugherstellers einzuhalten.

WELCHE BAUTEILE MÜSSEN IM SCHADENSFALL ERSETZT WERDEN?

Nachdem der ausgelöste Fußgängerschutz in die Ausgangsstellung gebracht wurde, müssen die Auslöser G598 und G599 zu ersetzen. Bei sichtbaren Schäden am Schaumformteil, dem Aufprallträger oder der Stoßfängerabdeckung sind zudem die Crash-Sensoren G693, G851 und G852 gegen neue auszutauschen.